marantz®

Model DD-82/DD-92 User Guide

Digital Compact Cassette Deck

DIGITAL
dcc
COMPACT CASSETTE

DEUTSCH

VORWORT 34
ZUR BEACHTUNG 34
AUFSTELLUNG 35
ÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN 37
KASSETTEN 38
ALLEGEMEINE FUNKTIONEN 39
WIEDERGABE 40
AUFNEHMEN 41
AUFNEHMEN (fortgeschritten) 42
AUFNAHMEBEISPIELE 43
DISPLAY 44
MARKEN 45
FERNBEDIENUNG 46
SYSTEMASPEKTE 47
REINIGUNG DES GEHÄUSES 47
REPARATUREN 47

VORWORT

Dieser Abschnitt muß gelesen werden, bevor das Gerät an eine Netzsteckdose angeschlossen wird.

ZUR BEACHTUNG

Das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Nicht das Gehäuse vom Gerät entfernen.

Keine Gegenstände durch die Ventilationsöffnungen in das Gerät stecken.

Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen.

NETZSPANNUNGS-EINSTELLUNG DES GERÄTES

Dieses Marantz-Produkt entspricht den Netzspannungs- und Sicherheitsanforderungen, die im Vertriebsgebiet gelten.
Produkte der Version "/02" können nur mit Netz 230 V betrieben werden.
Produkte der Versionen "/05" und "/07" können nur mit Netz 240 V betrieben werden.
An der Geräterückseite von Produkten der Version "/01" befindet sich ein Netzspannungs-Wahlschalter (mit 2 oder 4 Einstellpositionen). Dieser Netzspannungs-Wahlschalter muß unbedingt vor der Verwendung des Gerätes entsprechend der Netzspannung im Verwendungsgebiet eingestellt werden.

COPYRIGHT

Für die Aufnahme und Wiedergabe von gewissen Materialien kann eine Genehmigung erforderlich sein. Die folgenden Vorschriften müssen beachtet werden:
- Copyright Act 1956
- Dramatic and Musical Performers Act 1958
- Performers Protection Acts 1963 and 1972
- Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

ZUR BEACHTUNG

Für die Verwendung dieses Gerätes müssen die folgenden Hinweise beachtet werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß:

- die Ventilationsöffnungen nicht verdeckt sind.
- die Luft unbehindert um das Gerät zirkulieren kann.
- es keinen Vibrationen ausgesetzt ist.
- es nicht Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- es nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- es keinen elektrostatischen Entladungen ausgesetzt ist.

Außerdem dürfen niemals schwere Gegenstände auf das Gerät gelegt werden. Wenn Gegenstände oder Wasser in das Gerät gelangen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

Zum Ziehen des Netzsteckers niemals am Kabel ziehen, sondern den Stecker anfassen.

Es wird empfohlen, den Netzstecker zu ziehen, wenn das Haus verlassen wird oder wenn ein Gewitter aufzieht.

AUFSTELLUNG (siehe Seite 110, 111)

ANALOGE ANSCHLÜSSE:

Ⓐ **VARIABLE OUT** – Ausgangsbuchsen für den Anschluß an einen analogen Verstärker oder eine HiFi-Anlage. Schließen Sie diese Geräte hier an, wenn Sie die Lautstärke über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen wollen.

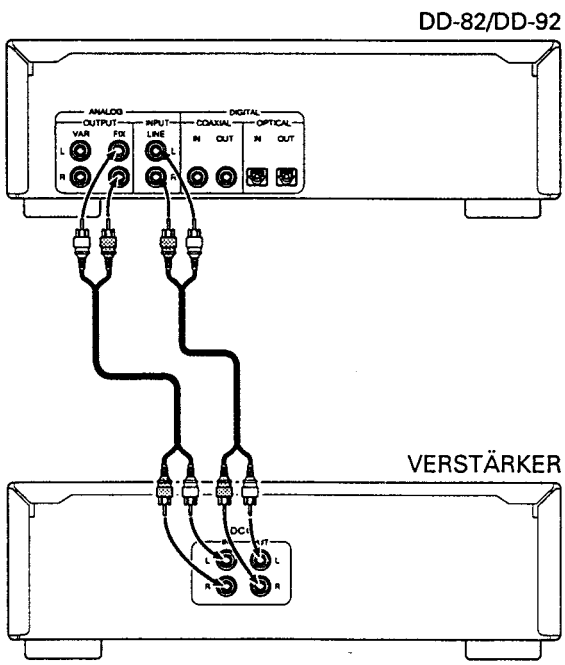
- Roten Stecker mit der Buchse R und den anderen Stecker mit der Buchse L verbinden.
- Die beiden Stecker am anderen Ende des Kabels mit den entspre chenden Eingangsbuchsen DCC IN des Verstärkers verbinden.Sie können auch die Eingangsbuchsen TAPE, CD, AUX oder TUNER, jedoch niemals den PHONO-Eingang benutzen. Haben Sie Ihren Recorder über diese Buchsen VARIABLE OUT an geschlossen, dann kann die Lautstärke mit den Tasten VOLUME der mit dem Gerät gelieferten Fernbedienung eingestellt werden.

Ⓑ **FIXED OUT** – Ausgangsbuchsen für den Anschluß des Recorders an einen analogen Verstärker oder eine HiFi-Anlage. Schließen Sie diese Geräte hier an, wenn Sie die Lautstärke über die Fernbedienung des Verstärkers oder HiFi-Anlage bedienen wollen. Die Anschlüsse werden in der gleichen Weise vorgenommen, wie bei VARIABLE OUT.

Anmerkung: Es wird nur einer der genannten Anschlüsse (VARIABLE OUT oder FIXED OUT) benötigt.

Ⓒ **LINE IN** – Aufnahmeeingang für den Anschluß an einen analogen Verstärker.

- Verbinden Sie den roten Stecker mit der Buchse R und den anderen Stecker mit der Buchse L.
- Verbinden Sie die beiden Stecker am anderen Ende des Kabels mit den entsprechenden Ausgangsbuchsen DCC OUT Ihres Verstärkers. Sie können auch die Ausgänge TAPE oder AUX des Verstärkers benutzen.



DIGITALE ANSCHLÜSSE

Ⓓ **DIGITAL COAXIAL**

IN - Aufnahmeeingang für den Anschluß des Recorders an eine Signalquelle, die ein digitales Signal liefert und einen digitalen Ausgang hat, z.B. CD, CDV, DAT oder DBS-Satellitentuner.

OUT - Dieser Ausgang gibt ein digitales Signal ab, das über ein elektrisches Kabel weitergeleitet wird, und kann deshalb nur mit einem Gerät verbunden werden, das einen digitalen Eingang hat, z.B. Verstärker, DCC, Digital/Analog-Wandler, Digital Signal Processor oder DAT.

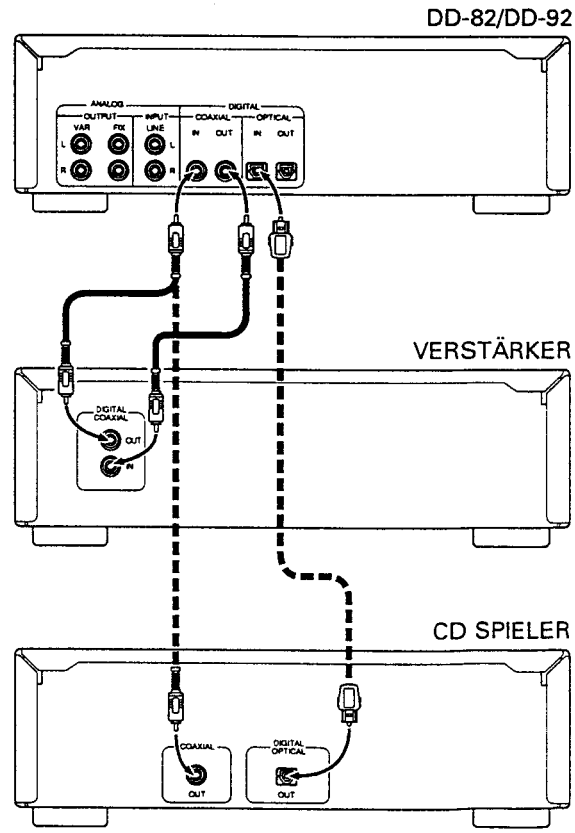
Benutzen Sie ein Cinch-Kabel mit je einem Cinch-Stecker an beiden Enden.

Ⓔ **OPTICAL**

IN - Aufnahmeeingang für den Anschluß des Recorders an eine Signalquelle, die ein digitales Signal über ein optisches Kabel abgibt und einen optischen Digitalausgang hat, z.B. CD, CDV, DAT oder DBS-Satellitentuner.

- Ziehen Sie den Schutzstecker von der Buchse ab.
- Verbinden Sie das eine Ende eines optischen Kabels mit der Buchse.
- Verbinden Sie das andere Ende mit dem optischen Ausgang des Verstärkers oder eines anderen Geräts.
- Drücken Sie die Stecker in die Buchsen, bis Sie ein mechanisches Klickgeräusch hören.

OUT - Dieser Ausgang gibt ein digitales Signal über ein optisches Kabel ab und kann mit einem Gerät mit digitalem Eingang verbunden werden, z.B. Verstärker, DCC, Digital/Analog-Wandler, Digital Signal Processor oder DAT. Der Anschluß erfolgt in gleicher Weise wie bei OPTICAL IN.



ANSCHLÜSSE:

REMOTE CONTROL:

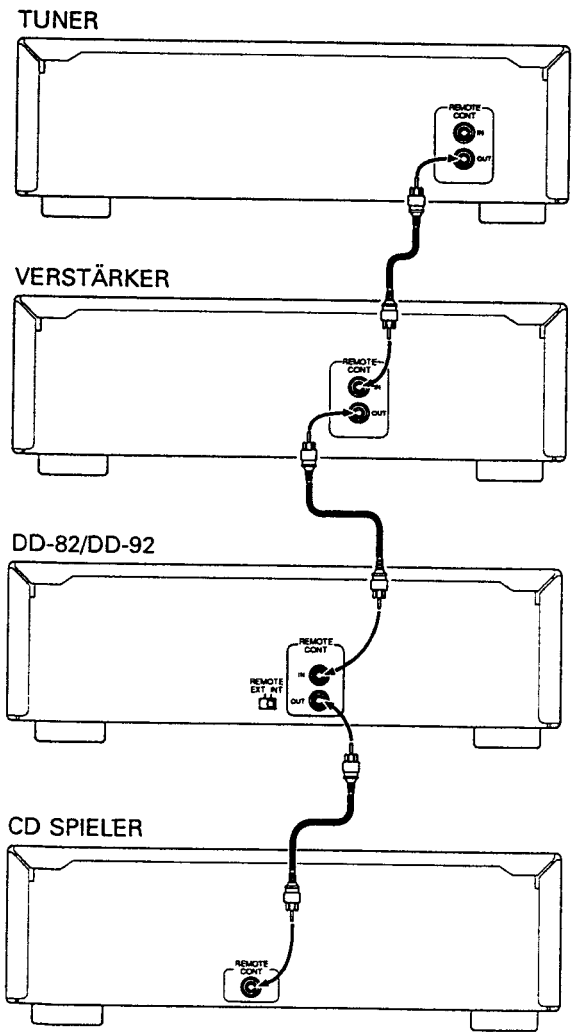
Ⓕ **REMOTE EXT/INT** – Zum Umschalten des Fernbedienungssensors zwischen EXT und INT.

> ***ACHTUNG!***
> Wenn das Gerät in ein HiFi-System mit BUS-Anschlüssen integriert wird, diesen Schalter ***immer*** auf **EXT** stellen!
> Wenn das Gerät ***nicht*** in ein HiFi-System mit BUS-Anschlüssen integriert wird, den Schalter auf **INT** stellen!

Ⓖ **REMOTE CONT. BUS** – Fernbedienungsbuchsen zum Anschluß des Geräts bei der Integration in ein Marantz HiFi-System mit REMOTE-Anschlüssen.

- Die Fernbedienungsbuchse mit der Fernbedienungsbuchse des mit dem Marantz-Fernbedienungssystem ausgestatteten externen Geräts verbinden.
  Hierdurch können Sie externe Geräte über den Sensor des Verstärkers fernsteuern.

REMOTE D BUS-VERBINDUNGEN



> ***ACHTUNG***
> **Das Gerät nicht an das Netz anschließen, bis sämtliche Verbindungen hergestellt worden sind und die Netzspannung (auf dem Typenschild angegeben) überprüft wurde.**

NETZANSCHLUß

Ⓗ **Netzspannungsumschalter 110/120/220/240 V** – zum Wählen der richtigen Netzspannung (nicht bei allen Modellen)

Ⓘ **Netzkabel buchse**

- Überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die Service-Stelle.
- Falls das Gerät mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet ist, die Spannung nur umschalten, wenn das Gerät ausgeschaltet (POWER OFF) ist.
- Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Wenn der Verstärker mit Wechselspannungsanschlüssen (AC MAINS OUTLETS) ausgestattet ist, kann das Netzkabel auch mit einem dieser Anschlüsse verbunden werden. Das Gerät is jetzt an das Netz angeschlossen.
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, den Netzstecker aus der Steckdose oder aus den Wechselspannungsanschlüssen des Verstärkers ziehen.

Nachdem die erforderlichen Verbindungen hergestellt worden sind, ist Ihr DD-82/DD-92 betriebsbereit.
Im nächtsten Abschnitt wird die Bedienung beschrieben.

ÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN (siehe Seite 110, 111)

VORDERSEITE DES RECORDERS

① **POWER** – Zum Ein- und Ausschalten.

② **TIMER REC/OFF/PLAY** – Mit diesem Schalter läßt sich der Recorder vorab auf Aufnahme oder Wiedergabe einstellen, so daß er dann mit einer Zeitschaltuhr ein- oder ausgeschaltet werden kann.

③ **PHONES** – Buchse für Kopfhörer.
An diese Buchse können Sie einen Stereokopfhörer mit 6,3-mm-Stecker anschließen.

④ **PHONES LEVEL** – Zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke.

⑤ **DOLBY NR** – Zum Ein- und Ausschalten des Dolby-Rauschunter drückungssystems und zur Wahl von Dolby B und C. Nur wirksam, wenn Sie eine konventionelle analoge Compact Cassette benutzen.

⑥ **SYNC REC** – Zum synchronen Starten von Recorder und CD-Spieler (der über die BUS-Buchsen angeschlossen ist) beim Überspielen einer Compact Disc).

⑦ **INPUT SELECT** – Zur Wahl des ANALOGEN, DIGITALEN, KOAXIALEN oder OPTISCHEN Eingangs, von dem Sie aufnehmen wollen.

⑧ **BALANCE** – Zum Einstellen der Aufnahmebalance nur bei Aufnahmen vom analogen Eingang.

⑨ **REC LEVEL** – Zum Einstellen der Aussteuerung nur bei Aufnahmen vom analogen Eingang.

⑩ **AUFNAHME- und WIEDERGABE-Einsteller (siehe Seite 40)**

- **RECORD** – Zur sofortigen Umschaltung auf RECORDING PAUSE ❚❚
- **APPEND** – Zur Vorbereitung eines bespielbaren (leeren) Bandes oder zum Suchen des Endes der letzten Aufnahme, womach der Recorder auf RECORDING PAUSE umschaltet. Es empfiehlt sich, diese Taste zu drücken, ehe die eigentliche Aufnahme mit der PAUSE ❚❚-Taste eingeschaltet wird.
- **REC MUTE** – Zum Aufzeichnen einer Pause (stummen Passage).
- **PREVIOUS** ⏮ – Zum Suchen des vorigen Titels auf dem Band.
- **NEXT** ⏭ – Zum Suchen des nächsten Titels auf dem Band.
- ◀◀ – Zum schnellen Rückwärtsspulen im Vorwärtswiedergabemodus.
  Im Rückwärtswiedergabemodus wird der schnell vorgespult.
- ▶▶ – Zum schnellen Vorwärtsspulen im Vorwärtswiedergabemodus.
  Im Rückwärtswiedergabemodus wird schnell zurückgespult.
- **STOP** ■ – Zum Stoppen des Bandtransports.
- **PLAY** ▶ – Zum Starten der Vorwärtswiedergabe. Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, dann beginnt der aktuelle Titel nochmals von Anfang an.
- ◀ **PLAY** – Zum Starten der Rückwärtswiedergabe. Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, startet der laufende Titel erneut vom Anfang.

⑪ **AMS (AUTO MUSIC SCAN)** – Wenn diese Taste gedrückt wird, werden die Anfänge aller Titel für jeweils etwa 10 Sekunden wiedergegeben. Sobald der gewünschte Titel gefunden ist, die **PLAY**-Taste drücken. Das Deck schaltet in den normalen Wiedergabemodus. Wenn die Auto Music Scan-Funktion aktiviert ist, wird "AMS" angezeigt.

⑫ **BLANK SKIP** – Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, wird das Band automatisch zum Anfang des nächsten Titels vorgespult, falls ein Abschnitt ohne Musik von mehr als 10 Sekunden Dauer vorhanden ist. Wenn die Blank Skip-Funktion aktiviert ist, wird "BLANK" angezeigt.

⑬ **REPEAT** – Zum Wiederholen des aktuellen Titels, zum Wiederholen aller Titel oder zum Abschalten der Wiederholfunktion.

⑭ **TEXT** – Zur Wiedergabe von Textinformation, wie Titel der Kassette, Titel des Musikstücks, Namen des Künstlers, Gesamtzahl der Titel und Zeit. Beim Druck auf diese Taste "rollen" die einzelnen Textangaben über das Display. Stets wirksam bei vorbespielten digitalen Compact Cassetten und unter bestimmten Bedingungen wirksam bei vom Benutzer bespielten Compact Cassetten.

⑮ **TIME** – Zur Wahl der verschiedenen Zeitmoden, die im Display erscheinen: absolute Zeit, Titelzeit, verbleibende Zeit und Zählwerkmodus. Beim Druck auf diese Taste erscheinen die einzelnen Moden abwechselnd im Display.

⑯ **COUNTER RESET** – Zum Zurückstellen des Bandzählwerks auf 0000.

⑰ **MONITOR** – Durch Drücken dieser Taste schaltet das Gerät in den Monitor-Modus, in dem die einzelnen Eingangsquellen im Stoppmodus überwacht werden können.
Wird diese Taste erneut gedrückt, wird der Monitor-Modus wieder verlassen.

⑱ **Display**

⑲ **OPEN/CLOSE** – Zum Öffnen und Schließen der Kassettenlade – Die Lade kann auch durch kurzen Druck auf ihre Vorderseite geschlossen werden.

⑳ **Bedienungselemente für MARKEN (siehe Seite 45)**

- **AUTO START** – Automatische Erzeugung einer Startmarke (Ein/Aus).
- **START** – Zum manuellen Schreiben einer Startmarke, die den Start eines neuen Musiktitels kennzeichnet.
- **RENUMBER** – Zur Kontrolle des ganzen Bandes auf die Richtigkeit der Titelnummern und zur Erstellung der korrekten Reihenfolge der Titelnummern.
- **Auto Reverse-Steuerung**
  NEXT – Zum Schreiben einer NEXT-Marke, die das Ende einer Seite kennzeichnet und dem Gerät den Befehl erteilt, die Kassettenseite zu wechseln und am Anfang der anderen Seite fortzufahren.
  REVERSE – Zum Schreiben einer Reverse-Marke, die angibt, daß die Seite an dieser Stelle umgekehrt werden muß.
- **ERASE** – Löscht eine eventuell vorhandene Marke in der aktuellen Position.

㉑ **REMOTE SENSOR** – Infrarotsensor für die Fernbedienung.

KASSETTEN

VERSCHIEDENE KASSETTENARTEN

Sie können auf Ihrem DCC Recorder digitale Compact Cassetten (DCC) und konventionelle analoge Compact Cassetten (ACC) benutzen.

Beide narten sind auf dem Markt mit verschiedenen Bandlängen und Bandsorten erhältlich.

- Digitale Compact Cassetten können auf Ihrem Gerät für Wieder gabe und Aufnahme benutzt werden.
- Analoge Compact Cassetten können auf Ihrem Gerät nur für Wiedergabe verwendet werden.

Es gibt zwei Arten von DCC Kassetten:

DCC VORBESPIELT

Diese im Handel erhältlichen vorbespielten Kassetten können auch Angaben über die Cassette, wie den Titel der Casssette, den Namen des Künstlers, den Namen des Titels, die Nummer des Titels, die Gesamtzahl der Titel, die Zeit (Zeit des Titels, absolute Zeit, verbleibende Zeit und Zählwerkstand) sowie Angaben über die Bandseite enthalten.
Diese Kassetten können Sie nicht selbst bespielen.

DCC BENUTZER

Die Kassetten, die Sie selbst mit den Ausgangssignalen verschiedener anderer Geräte bespielt haben.

- Titel- und Zeitangaben werden automatisch aufgezeichnet, wenn Sie die Taste APPEND (siehe Kapitel AUFNEHMEN) betätigt haben.
  Erfolgt die Aufnahme mit der Taste RECORD auf einem Bandabschnitt, der bereits eine Aufnahme enthält, oder nach der letzten Aufnahme (APPEBNDE), stehen Titel- und Zeitangaben ebenfalls zur Verfügung.
  Diese Angaben werden nicht aufgezeichnet, wenn die Aufnahme unter Benutzung der RECORD-Taste in der Mitte eines leeren Abschnitts auf dem Band erfolgt.
  Anmerkung: Beginnt die Wiedergabe in der Mitte eines Musikstücks, kennt Ihr Gerät die Zeit- und Titelangaben noch nicht. Im Display erscheint dann '- - '.
  Sobald ein neuer Titel entdeckt wird, erscheinen Titel- und Zeitangaben wieder im Display.

Anmerkung: TEXTANGABEN können nicht aufgezeichnet werden.

ANALOGE COMPACT CASSETTEN

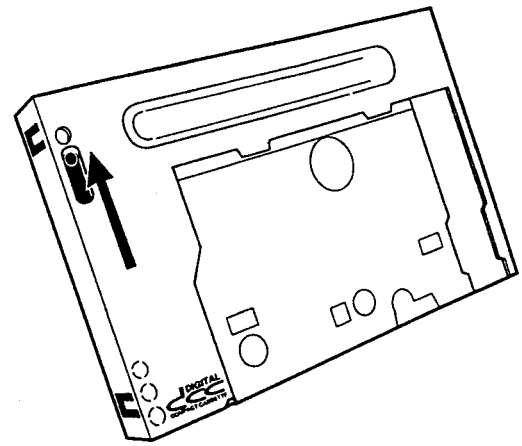
- Konventionelle analoge Compact Cassetten können mit dem Gerät wiedergegeben werden. Währen der Wiedergabe dieser Kassetten zeigt das Display den Stand des Zählwerks.

KASSETTENPFLEGE

Bewahren Sie die Kassetten bei Zimmertemperatur auf, und lassen Sie sie nicht in der Sonne oder in der Nähe von Magneten oder Transfor matoren, Recordern, Rundfunkgeräten, Fernsehgeräten, Lautsprechern u.dergl. liegen.
Drücken Sie den Aufnahmeschutz bei DCC Kassetten nicht zur Seite und vermeiden Sie eine Berührung des Bandes.

AUFNAHMESCHUTZ

Das unbeabsichtigte Löschen von Aufnahmen, die Sie auf Ihren DCC-Kassetten gemacht haben, wird verhütet, wenn Sie den roten Schalter an der Rückseite der wie nachstehend abgebildet nach oben schieben.
In dieser Stellung ist eine Aufnahme auf dem Band nicht möglich.



ALLGEMEINE FUNKTIONEN

POWER

- Schalten Sie die Netzspannung des Geräts mit der Taste POWER ① ein und aus.
  Nach dem Einschalten der Netzspannung wird der Recorder aktiv.
- Nach Umschaltung auf Bereitschaft (mit der Fernbedienung) wird der Recorder aktiviert, sobald Sie die POWER-Taste der Fernbedienung betätigen.

– Wenn Sie den Stecker des Netzkabels mit dem Anschluß MAINS OUTLETS Ihres Verstärkers verbunden haben, wird die Netzspannung automatisch ausgeschaltet, sobald Sie den Verstärker abschalten.

LOCAL TIMER-SCHALTER

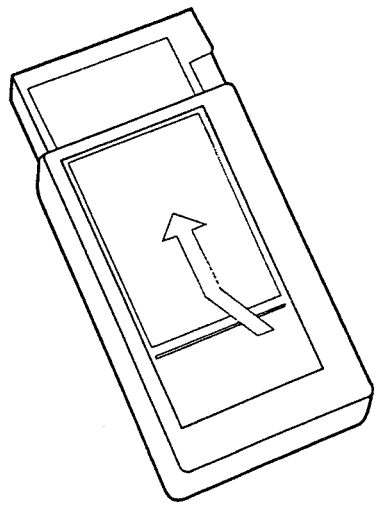
Mit dem TIMER-Einsteller ② kann der Recorder so eingestellt werden, daß er automatisch mit dem Aufnehmen oder Wiedergeben beginnt, sobald er eingeschaltet wird.

- Schalten Sie die Netzspannung mit Taste ① POWER ein.
- Stellen Sie den TIMER-Einsteller ② auf PLAY oder REC.
- Verbinden Sie den Netzstecker des Geräts mit der Netzbuchse einer externen Zeitschaltuhr.

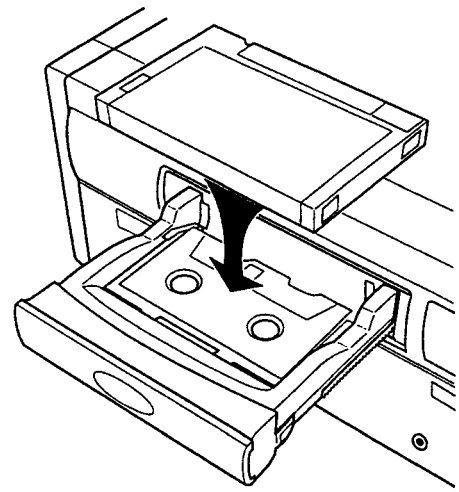
– Das Gerät ist nun auf LOCAL TIMER eingestellt, und sobald die Netzspannung eingeschaltet wird, z.B. am nächsten Tag, beginnt die Wiedergabe oder Aufnahme automatisch.

EINLEGEN EINER KASSETTE

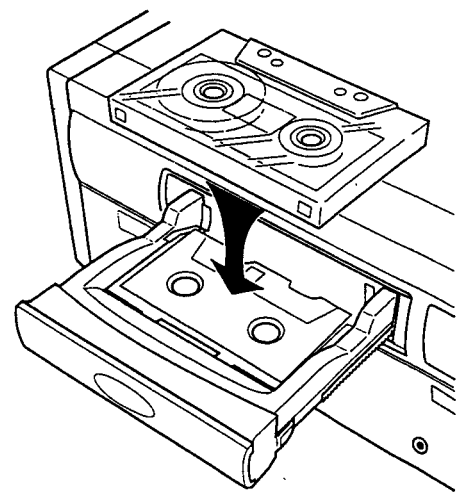
- Öffnen Sie die Lade, indem Sie Taste ⑲ OPEN/CLOSE drücken. Im Display erscheint das Wort OPEN.
- Schieben Sie die DCC-Kassette aus ihrer Schachtel heraus.



- Legen Sie die DCC wie nachstehend abgebildet mit der bedruckten Seite nach oben und dem Schutzschieber zum DCC-Spieler zeigend ein.



- Eine analoge Kassette müssen Sie wie nachstehend abgebildet einlegen, am besten mit Seite A nach oben und der vollen Spule rechts.



- Schließen Sie die Lade, indem Sie kurz auf ihre Vorderseite drücken oder Taste ⑲ OPEN/CLOSE nochmals betätigen. Im Display erscheint das Wort CLOSE.

– Wenn die Lade geschlossen ist, liest das Gerät die Bandinformation.
  In der Anzeige erscheint das Wort READING, und das Gerät.
– ermittelt die benutzte Bandart,
– ermittelt die Bandposition und
– liest den Titel der Kassette, (bei Benutzung der vorbespielten Kassette).

– Wenn eine vorbespielte DCC-Kassette eingelegt wird, erscheint der Titel der Kassette.

– Bei allen anderen DCC-Bandarten geht der Recorder auf Titel/Zeit-Anzeige über. Sobald diese Information auf dem Band verfügbar ist, erscheint sie im Display.

– Wenn eine konventionelle analoge Kassette eingelegt wurde, wird der Stand des Zählwerks angezeigt

WIEDERGABE

WIEDERGABE

Die Wiedergabe einer Kassette ist ähnlich der einer CD im CD-Spieler.

- Öffnen Sie die Lade durch Druck auf die Taste OPEN/CLOSE ⑲. Im Display erscheint *OPEN*.
- Legen Sie wie soeben beschrieben eine Kassette ein (siehe Seite 39).
- Schließen Sie die Lade. Im Display erscheint *CLOSE*. Der Recorder fragt die Information auf dem Band ab, und während dies geschieht, erscheint der Text *READING TEXT* im Display.
- Wird eine vorbespielte DCC-Kassette benutzt, so erscheint der Titel dieser Kassette.
- Drücken Sie PLAY ► (und PLAY ◄). Die Wiedergabe beginnt in der jeweiligen Stellung des Bandes, und das Display zeigt den Titel des Stücks.
- Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Taste STOP. Im Display erscheint *STOP*.

Wird eine DCC Benutzer wiedergegeben, so erscheint genau wie bei einer CD die Titelnummer und die Spielzeit des Titels. Falls diese Information dem Recorder (noch) nicht bekannt ist, erscheint anstelle der Titelnummer " −− " und anstatt der Zeit ein Zählwerkstand (e.g. *0000*).

NOCHMALIGE WIEDERGABE

- Drücken Sie die Taste PLAY während der Vorwärtswiedergabe, so wird das wiedergegebene Stück nochmals von Anfang an wiedergegeben.

VORHERIGES/NÄCHSTES STÜCK

- Mit den Tasten ⏮ und ⏭ kann ein bestimmtes Stück auf dem band gesucht oder das Titelverzeichnis durchlaufen werden (siehe Titelsuchlauf). Drücken Sie ⏮, um einen Titel, der sich auf dem Band vor dem aktuellen Titel befindet, zu suchen.
  Drücken Sie ⏭, um einen Titel, der sich auf dem Band hinter dem aktuellen Titel befindet, zu suchen. Werden diese Tasten während der Wiedergabe gedrückt, dann spult das Deck zum nächsten/vorherigen Titel vor/zurück, und dann wird die Wiedergabe fortgesetzt.
  Anmerkung: Diese Tasten sind auch bei Benutzung analoger Compact Cassetten wirksam.

TITELSUCHLAUF

DCC hat ein gegenüber CD-Geräten neues Ausstattungsmerkmal: der Titel eines Musikstücks auf einer vorbespielten DCC wird während der Wiedergabe angezeigt. Auch die Suche nach einem Musikstück aufgrund seines Titels ist möglich. Wenn Sie ⏭ drücken, während sich das Deck in Stopp-Stellung befindet, erscheint der Titel des nächsten Stücks in der Anzeige.
Die Suche nach dem Titel beginnt aber noch nicht, sondern der Rückspulvorgang beginnt erst dann, wenn die Taste PLAY ► gedrückt wird. In der Anzeige erscheint die Mitteilung *READING*, solange das Gerät die Titel der Musikstücke auf der Kassette abfragt.

DOLBY-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

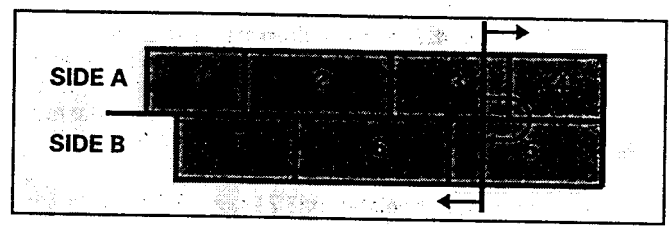
Die Dolby-Rauschunterdrückung ist nur wirksam, wenn Sie konven tionelle analoge Kassetten benutzen.
Schalten Sie mit dem Wählknopf ⑤ das Dolby NR-System ein und aus und wählen Sie mit diesem Knopf Dolby B oder Dolby C.

AUFSUCHEN EINER PASSAGE

- Mit den Tasten ◄◄ und ►► kann während der Wiedergabe nach einer bestimmten Passage gesucht werden. Halten Sie ►► in gedrückter Stellung fest, um in Bandlaufrichtung zu suchen. Halten Sie ◄◄ in gedrückter Stellung fest, um in entgegengesetzter Richtung zu suchen. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste loslassen.
- Drücken Sie die Tasten ►► oder ◄◄, während sich das Deck in Stopp-Stellung befindet, so wird der Umspulvor gang fortgesetzt, bis Sie eine andere Taste der Tastenreihe ⑩ drücken.

UMKEHR DER WIEDERGABERICHTUNG

- Mit der Taste PLAY kann die Bandlaufrichtung umgeschaltet werden. Die gewählte Seite wird im Display als ◁ B oder A ▷ angezeigt. Drücken Sie eine der Wiedergabetasten während der Wiedergabe, dann wird die Wiedergaberichtung umgekehrt und die Wiedergabe auf der anderen Seite des Bandes fortgesetzt.



WIEDERHOLUNG

- Mit Taste ⑬ kann ein bestimmter Titel oder können alle Titel auf dem Band wiederholt werden.
- Drücken Sie die Taste einmal, wenn der aktuelle Titel wiederholt werden soll. Im Display erscheinen die Anzeigen **REPEAT** und ⊂⊃.
  Eine Wiederholung des aktuellen Titels ist nicht möglich bei konventionellen analogen Kassetten. Drücken Sie diese Taste nochmals, wenn Sie alle Titel auf dem Band wiederholen wollen. In der Anzeige erscheinen **REPEAT** und ⊂⊃.
- Drücken Sie wiederum diese Taste, wenn die Wiederholfunktion wieder abgeschaltet werden soll.
  Anmerkung: Bei Benutzung analoger Kassetten kann nur die Funktion **CONT REPEAT** aktiviert werden. **REPEAT TRACK** ist dann unwirksam.

AUFNEHMEN

AUFNEHMEN

Die beiden wichtigsten Bedienungselemente für das Aufnehmen sind die Tasten **APPEND** und **PAUSE**.

- Legen Sie wie oben beschrieben die Kassette ein, auf der Sie eine Aufnahme machen wollen.
- Schließen Sie die Lade.
- Wählen Sie die richtige Signalquelle (wie unter "DIE WAHL DES EINGANGS" beschrieben).
- Drücken Sie Taste APPEND.
  Das Deck sucht nach dem Bandanfang oder dem Ende der letzten Aufnahme, und während dieser Suchzeit erscheint im Display APPEND >> oder <<.
  Wenn eine Position gefunden wurde, an der eine Aufnahme möglich ist, spielt das Deck die letzten Sekunden der vorherigen (letzten) Aufnahme und APPEND PLAY blinkt. Dann schaltet der Recorder auf RECORD PAUSE (RECP).
- Wenn Sie vom analogen Eingang aufnehmen wollen, müssen Sie die Aussteuerung (wie unter "AUSSTEUERUNG" beschrieben) einstellen.
- Die Aufnahme beginnt nun, wenn Sie die Taste PAUSE ❚❚ drücken.
- Drücken Sie STOP ■, um die Aufnahme zu stoppen.
  Die Aufnahme selbst stoppt sofort. Das Deck zeichnet aber kurzfristig noch weiter auf. Das Display zeigt **MARKER WRITE** und STOP blinkt. In dieser Zeitspanne wird eine Marke auf das Band gesetzt, die das Ende der letzten Aufzeichnung kennzeichnet.

Dieses Verfahren gewährleistet, daß Zeit und Stücknummern richtig auf dem Band aufgezeichnet werden.
Beispiel: siehe Seite 43.

DIE WAHL DES EINGANGS

Ehe Sie aufnehmen, müssen Sie mit Knopf ⑦ INPUT SELECT die richtige Signalquelle wählen.
Hierfür stehen 3 Eingänge zur Wahl:

- **OPT** – für eine Signalquelle, die über die Buchse DIGITAL OPTICAL IN mit Ihrem Gerät verbunden ist.
  In der Anzeige erscheint ⊂OPTICAL⊃ (***Anmerkung 1***).
- **COAX** – für eine Signalquelle, die über die Buchse DIGITAL COAXIAL IN mit Ihrem Gerät verbunden ist. Das Display zeigt ⊂DIGITAL⊃ (***Anmerkung 1***).
- **ANA** – für eine Signalquelle, die über die Buchsen ANALOG LINE IN mit Ihrem Gerät verbunden ist. Das Display zeigt ⊂ANALOG⊃ .

Anmerkungen:

1 Eine blinkende Anzeige zeigt dies an, daß kein digitales Signal empfangen wird. Eine Aufnahme ist dann nicht möglich.

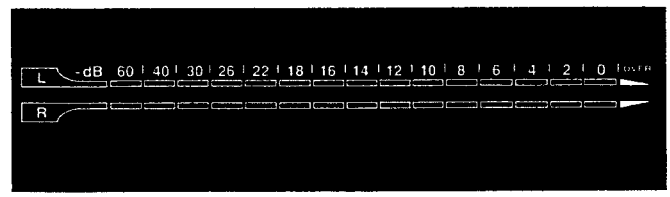
2 Die Wahl eines anderen Signaleingangs während der Aufnahme ist nicht möglich.

> ***EMPFEHLUNG:***
> Es empfiehlt sich, stets den digitalen Eingang zu benutzen, wenn dieser zur Verfügung steht. Sie brauchen die Aussteuerung dann nicht einzustellen und die Aufzeichnung der richtigen Titelnummern (siehe Schreiben der Auto-Start-Marke Seite 45) erfolgt automatisch.

AUSSTEUERUNGSPEGEL

Eine Einstellung des Aussteuerungspegels ist nur dann erforderlich, wenn Sie von einer Signalquelle aufnehmen, die über die Buchsen ANALOG LINE IN mit Ihrem Gerät verbunden ist.

Die Aussteuerung wird überwacht, wenn sich das Deck im Modus RECORD PAUSE (RECP) befindet.
Schalten Sie Wiedergabe an dem Gerät ein, von dem Sie aufnehmen wollen.
Stellen Sie die Aussteuerung mit dem Einsteller ⑨ REC LEVEL so ein, daß die Aussteuerungsanzeigen im Display bei Passagen mit durchschnittlicher Lautstärke deutlich unter 0 dB aufleuchten.
Ein Pegel von -12 dB (erscheint rot im Display) wird empfohlen.
Der Dynamikumfang Ihres DCC-Recorders ist so hoch, daß der Dynamikbereich einer analogen Signalquelle erfaßt wird, selbst in dieser Einstellung.
Wenn der Pegel 0 dB überschreitet, wird eine Übersteuerung (**OVER ►**) angezeigt und kann das aufgezeichnete Signal verzerrt sein.



AUFNEHMEN (fortgeschritten)

UNTERBRECHUNG EINER AUFNAHME

– RECORD PAUSE

- Sie können die Aufnahme vorübergehend unterbrechen, indem Sie während der Aufnahme die Taste PAUSE ❚❚ drücken. Die Aufnahme stoppt.
  Im Display erscheint *RECP* und zeigt die Betriebsart RECORD PAUSE an.
- Wenn Sie PAUSE ❚❚ drücken, wird die Aufnahme fortgesetzt.
  Das Display zeigt **START MARKER WRITE**, und die Aufnahme beginnt wieder (*REC*) mit einer neuen Titelnummer im Display.

– RECORD MUTE

- Wenn Sie die Taste REC MUTE während einer Aufnahme oder in der Betriebsart RECORD PAUSE drücken, erfolgt 3 s lang eine "stille" Aufzeichnung.
  Während dieser Zeit erscheint MUTE in der Anzeige, und dann schaltet das Deck auf RECORD PAUSE (*RECP*) um.
- Drücken Sie die Taste PAUSE ❚❚, um die Aufnahme fortzusetzen.
  Das Display zeigt **START MARKER WRITE**, und die Aufnahme beginnt wieder (*REC*) mit einer neuen Titelnummer im Display.

  Diese Funktion ist sehr nützlich zur Trennung von Musiktiteln durch eine 3sekündige Pause.
  Sie können damit auch alte Aufzeichnungen überspielen.

STUMMSCHALTUNG (bei Wiedergabe)

Bei Wiedergabe kann die Taste REC MUTE ebenfalls gedrückt werden. Der DCC-Spieler speichert die Daten des Bandabschnitts, der "stumm gemacht" werden soll. Während Sie diese Taste drücken, wird das Audio-Signal nicht unterdrückt, damit Sie genau die Passage festlegen können, die stumm gemacht werden soll. Die Anzeige MUTE erscheint im Display.

Der Bandabschnitt bleibt stumm, solange Sie die Taste REC MUTE in gedrückter Stellung festhalten (bis zu 10 s). In dieser Zeit speichert der Recorder nur die Positionen der Stummschaltung; es wird noch keine Marke geschrieben.

Der Bandabschnitt wird erst dann tatsächlich "stumm gemacht", wenn Sie die Taste RECORD kürzer als 5 s nach Freigabe der Taste REC MUTE gedrückt halten.

– STUMMSCHALTUNG EINES KLEINEN ABSCHNITTS

- Markieren Sie den Abschnitt, den Sie stummschalten wollen, indem Sie die Taste REC MUTE (bis 10 s lang) drücken.
- Drücken Sie die Taste RECORD kürzer als 5 s nach dem Loslassen der Taste REC MUTE.
  Es wird eine MUTE-Marke geschrieben.

– ÜBERSPRINGEN EINES GROßEN ABSCHNITTS

- Markeiren Sie den Abschnitt, den Sie überspringen wollen, indem Sie die Taste REC MUTE (länger als 10 s) drücken.
- Drücken Sie RECORD nach dem Loslassen der Taste REC MUTE kürzer als 5 s.
  Eine SKIP (Überspringen)-Marke und eine Startmarke wird geschrieben.
  Wenn die SKIP-Marke bei Wiedergabe erkannt wird, wird das Band zur Startmarke vorwärtsgespult und dann wird die Wiedergabe fortgesetzt.

CYNC REC-ÜBERSPIELUNG

Mit dieser Funktion können Sie den Beginn einer Aufnahme mit dem Beginn der Wiedergabe einer CD oder eines CD-Programms synchroni sieren.

- Stellen Sie mit der Taste APPEND oder RECORD das Deck auf RECORD PAUSE.
- Die Wiedergabetaste des CD-Spielers drücken.
- Der CD-Spieler beginnt wiederzugeben.
  Wenn der analoge Eingang gewählt wurde, können Sie die Aussteue rung mit dem Einsteller REC LEVEL kontrollieren und einstellen.
- Die STOP-Taste des CD-Spielers drücken.
- Die SYNC REC-Taste drücken.
- Drücken Sie die Taste PLAY des CD-Spielers, damit die Synchronüberspielung beginnt.

AUFNAHMEBEISPIELE

AUFNAHMEN AUF EINER LEEREN DCC

- Legen Sie die ein und schließen Sie die Lade. Zuerst zeigt das Display READING und dann 0000 STOP.
- Drücken Sie APPEND.
  Das Deck sucht nach dem Anfang von Seite A und schreibt eine Pufferzone (LEAD IN).
  Diese Pufferzone garantiert optimale Aufnahmebedingungen.
  Es erscheint APPEND >> oder << und dann LEAD IN, MARKER WRITE und TAPE BEGIN.
  Danach geht das Gerät auf RECORD PAUSE (RECP) über.
  Es ist nun bereit zum Aufnehmen von Titel 1.

(• Wählen Sie die richtige Signalquelle und stellen Sie erforderlichenfalls die Aussteuerung ein.)

- Drücken Sie PAUSE ❚❚, damit die eigentliche Aufnahme beginnt.
  REC und **START MARKER WRITE** erscheinen im Display.
- Drücken Sie STOP ■, wenn Sie die Aufnahme stoppen wollen.
  Die Aufnahme wird gestoppt, und das Deck setzt eine Marke zur Kennzeichnung des Endes der letzten Aufnahme.
  Im Display erscheinen **MARKER WRITE** und STOP.

AUFNAHMEN AUF EINER TEILWEISE BESPIELTEN DCC

- Drücken Sie APPEND.
  Das Deck sucht nach dem Ende der letzten Aufnahme.
  APPEND >> oder << erscheint.
  Wenn es gefunden worden ist, werden die letzten 10 s des Stücks wiedergegeben (APPEND PLAY), und danach schaltet das Gerät auf RECORD PAUSE (RECP) um.

(• Wählen Sie die richtige Signalquelle, und stellen Sie erforderlichenfalls die Aussteuerung ein.)

- Drücken Sie PAUSE ❚❚, damit die eigentliche Aufnahme beginnt. Im Display erscheinen REC und **START MARKER WRITE**.
- Drücken Sie STOP ■ wenn die Aufnahme gestoppt werden soll. Die Aufnahme wird ausgesetzt, und das Deck kennzeichnet das Ende der letzten Aufnahme mit einer Marke. Das Display zeigt **MARKER WRITE** und STOP.

VOLLSTÄNDIGES ÜBERSCHREIBEN EINER DCC.

- Wählen Sie Seite A mit der Taste PLAY ► und drücken Sie die Taste STOP ■.
- Drücken Sie ◄◄.
  Das Deck spult bis zum Anfang von Seite A zurück und stoppt automatisch am Anfang des Bandes.
- Drücken Sie APPEND.
  Wenn das Band bereits einen puffer (LEAD-IN) enthält, werden die erste 10 Sekunden von Titel 1 wiedergegeben.
  Das Deck spult bis zum anfang von Titel 1 zurück und geht dann auf RECORD PAUSE über (1 0:00 RECP).
- Drücken Sie RECORD
  Wenn das Band noch keinen Puffer (LEAD-IN) enthält. Das Deck schreibt einen LEAD IN-Puffer am Anfang von Seite A und geht dann auf RECORD PAUSE über (1 0:00 RECP).

  Anmerkung: Eine vorher geschriebene Pufferzone LEAD IN oder eine Aufnahme, die mit REC PAUSE angefertigt wurde, wird überschrieben.

(• .Wählen Sie die richtige Signalquelle, und stellen Sie bei Bedarf die Aussteuerung ein.)

- Drücken Sie PAUSE ❚❚, damit die Aufnahme beginnt.
  Im Display erscheinen REC und **START MARKER WRITE**.
- Drücken Sie STOP ■, wenn Sie die Aufnahme stoppen wollen.
  Die Aufnahme wird ausgesetzt, und das Deck kennzeichnet das Ende der letzten Aufnahme mit einer Marke. In der Anzeige erscheinen **MARKER WRITE** und STOP.

EINE AUFNAHME AN EINER BESTIMMTEN STELLE

- Zuerst müssen Sie die Stelle auf dem Band suchen, wo die Aufnahme erfolgen soll. Dies geschieht mit den Tasten ►►I, I◄◄, ►► oder ◄◄.
- Drücken Sie RECORD.
  Das Deck wird in der aktuellen Position auf RECORD PAUSE (RECP) umgeschaltet.
- Drücken Sie PAUSE ❚❚, damit die eigentliche Aufnahme beginnt. Im Display erscheinen REC und **START MARKER WRITE**.
- Drücken Sie STOP ■, wenn die Aufnahme gestoppt werden soll.
  Anmerkung: Die richtige Zeit wird nur dann aufgezeichnet, wenn das Band sich an einer Stelle befindet, wo die absolute Zeit bereits auf dem Band aufgezeichnet ist.

ES KÖNNEN KEINE AUFNAHMEN GEMACHT WERDEN:

- Auf einer vorbespielten DCC.
- Auf einer konventionellen analogen Cassette.
- Auf einer DCC mit Aufnahmeschutz. Dieser Schutz kann mit dem roten Schieber am Boden der Cassette ein- und ausgeschaltet werden. Siehe auch Seite 37 "**AUFNAHMESCHUTZ**".
- Bei einer Signalquelle, die bereits eine digitale Kopie eines Original-Musikprogramms ist, leuchtet die Anzeige **COPY PROHIBIT** im Display auf.
  Das DCC-Deck arbeitet mit einem Serial Copy Management System, mit dem eine echte digitale Kopie von im Handel erhältlichen digitalen Aufnahmen gemacht werden kann, aber nur unmittelbar vom Originalmaterial.
  So können Sie z.B. über die digitalen Ein- und Ausgangsbuchsen eine Digitalaufnahme von einer CD auf Ihrem Gerät machen.
  Es ist jedoch nicht möglich, eine digitale Kopie dieser DCC-Aufnahme auf einem anderen DCC-Deck anzufertigen.
  Wenn Sie diese Cassette von einem DCC-Deck auf ein anderes kopieren wollen, kann dies nur über die analogen Ein- und Ausgangsbuchsen geschehen.
- Es kann keine digitale Aufnahme gemacht werden, wenn die digitale Signalquelle nicht angeschlossen oder eingestellt ist. Im Display erscheint CHECK DIG IN, und die Eingabewähler-Anzeigen blinken. In jedem Fall kann eine (digitale) DCC-Aufnahme über die analogen Eingänge gemacht werden. Der hochwertige A/D-Wandler Ihres Gerätes verwandelt dieses Signal in ein digitales Signal.

DISPLAY

DISPLAY

Im Display können folgende Anzeigen erscheinen:

- **PLAY** – Zeigt den Wiedergabemodus an.
- **REC** – Zeigt den Aufnahmemodus an.
- ◁ B A ▷ – Zeigt die Bandlaufrichtung an.
- ↻ – Zeigt REVERSE-Betrieb an.
- **DOLBY** B C – Zeigt das gewählte Dolby Rauschunterdrückungssys tem B oder C an.
- **SYNC REC** – Leuchtet während einer Synchronaufnahme auf.
- **CONT REPEAT** – Diese Anzeige leuchtet auf, wenn alle Stücke auf dem Band wiederholt werden.
- **REPEAT TRACK** – Leuchtet auf, wenn der aktuelle Titel wiederholt wird.
- **– TRACK –** – Zeigt den wiedergegebenen Titel oder die Gesamtzahl der Titel auf dem Band an.
- – – Erscheint, wenn (noch) keine Titelinformation zur Verfügung steht.
- **– TIME/COUNTER –** – Zeigt die verschiedenen Zeitmoden 00:00 oder den Zählermodus 0000 an.
- **ABS** – Leuchtet auf, wenn die absolute Zeit auf dem Band angezeigt wird.
- **REM** – Leuchtet auf, wenn die verbleibende Zeit auf dem Band angezeigt wird.
- **TOTAL** – Leuchtet auf, wenn die Gesamtzeit auf dem Band angezeigt wird.
- **TRACK** – Leuchtet auf, wenn Titelinformation angezeigt wird.
- **48 kHz, 44 kHz, 32 kHz** – Zeigt die Sampling-Frequenz an.
- **— MODE —** – Zeigt den Modus des Decks an, z.B. PLAY, REC, RECP.
- **AUTO** – Leuchtet auf, wenn die automatische Startmarkenerzeugung eingeschaltet ist.
- **MARKER WRITE** – Leuchtet jedesmal auf, wenn eine Marke auf das Band geschrieben wird.
- **START MARKER WRITE** – Leuchtet auf, wenn eine Startmarke auf das Band geschrieben wird.
- **MARKER ERASE** – Leuchtet auf, wenn eine Marke vom Band gelöscht wird.
- **REVERSE MARKER WRITE** – Leuchtet auf, wenn eine Reverse-Marke auf das Band geschrieben wird.
- **COPY PROHIBIT** – Leuchtet auf, wenn es nicht möglich ist, eine digitale Kopie des Bandes anzufertigen, das Sie selber digital aufgenommen haben.
- ⊂ **OPTICAL** ⊃ – Leuchtet auf, wenn der optische Eingang gewählt wurde.
- ⊂ **DIGITAL** ⊃ – Leuchtet auf, wenn der digitale Eingang gewählt wurde.
- ⊂ **ANALOG** ⊃ – leuchtet auf, wenn der analoge Eingang gewählt wurde.
- Die Aussteuerung wird überwacht, wenn das Deck sich in der Betriebsart RECORD PAUSE befindet. Eine Übersteuerungs(**OVER** ►)-Anzeige erscheint, wenn der Aufnahmepegel 0 dB übersteigt.

ANZEIGE VON TEXTINFORMATION

Taste ⑭ TEXT ist nur wirksam, wenn Sie eine vorbespielte DCC benutzen. Sie ruft Information von der DCC ab, die im Display erscheint. Normalerweise wird der Titel der Kassette angezeigt.

- Wenn Sie die TEXT-Taste drücken, wird der Name des Interpreten angezeigt.
- Wenn Sie TEXT nochmals drücken, wird der aktuelle Titel angezeigt.
- Drücken Sie TEXT nochmals, erscheinen die Gesamtzahl der Titel und die Gesamtzeit auf dem Band.
- Drücken Sie wiederum TEXT, wenn Sie zur Angabe des Titels der Kassette zurückkehren wollen.

Anmerkungen:

- Wenn das Gerät die geforderte Information noch nicht vom Band abgefragt hat, erscheint READING im Display und informiert darüber, daß der Recorder damit beschäftigt ist, die Information abzufragen.
- Wenn keine Textinformation auf einem vom Benutzer bespielten DCC-Band verfügbar ist, zeigt das Display NO TEXT INFO.

ANDERE ZEITANGABEN IM DISPLAY

Normalerweise zeigt das Display die Titelnummer und die verstrichene Spielzeit des Titels.

- Wenn Sie Taste ⑮ TIME drücken, zeigt das Display die verstrichene absolute Zeit auf dem Band.
- Drücken Sie die Taste TIME nochmals, dann erscheint die verblei bende Zeit auf dem Band.
  Die gesamte verbleibende Zeit wird für eine vorbespielte DCC angezeigt; die verbleibende Zeit der aktuellen Seite wird angezeigt bei Aufnahmen auf Seite A (und Seite B, wenn eine Next-Marke geschrieben worden ist).
- Drücken Sie TIME nochmals. Es erscheint die Zählwerkstellung.
- Drücken Sie TIME wiederum, wenn Sie zur Anzeige der verstrichenen Spielzeit zurückkehren wollen.

Anmerkung: Bei manchen vom Benutzer vorbespielten Bändern kann der Fall eintreten, daß einige Angaben noch nicht zur Verfügung stehen (wird z.B. eine Aufnahme an einer bestimmten Stelle eingefügt, so wird die absolute Zeit nicht aufgezeichnet). Es ist dann nicht möglich, diese Information zu wählen.

Ein Aufruf von Zeitinformation ist nicht möglich, wenn konventionelle analoge Kassetten benutzt werden.

ZURÜCKSETZEN (RESET)

Durch Druck auf Taste ⑯ COUNTER RESET wird das Bandzählwerk auf 0000 zurückgesetzt.
Befindet sich das Display zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Taste gedrückt wird, nicht im Zählwerkmodus, erscheint die Zählwerkeinstellung 0000 nur einige Sekunden lang, und dann kehrt das Display wieder in den ursprünglichen Modus zurück.

MARKEN

Marken sind auf dem DCC-Band aufgezeichnete Markierungen zur Kennzeichnung einer besonderen Stelle. Sie dienen zur Erleichterung der Bedienung des DDC-Spielers/Recorders.

Die wichtigsten Marken auf einem DCC-Band sind

- **Titelstart-Marken**
- **Reverse-Marken** (Umkehr der Bandlaufrichtung)
- **Next side-Marken** (Seitenwechsel).

Mit Ihrem Gerät können Sie alle diese Marken selbst setzen.

STARTMARKEN-FUNKTIONEN

Startmarken kennzeichnen den Beginn eines neuen Musiktitels. Dies macht die Suche nach dem Beginn eines Titels sehr einfach.

AUTO START: Automatische Aufzeichnung einer Startmarke bei Aufnahmen

- Wenn Sie eine Aufnahme von einer Signalquelle machen, die über die digitalen Buchsen COAXIAL oder OPTICAL an Ihren Gerät angeschlossen ist, schreibt das Deck immer automatisch eine Startmarke, wenn ein neuer Titel erkannt wird.

- Wenn Sie eine Aufnahme von einer Signalquelle machen, die über die analogen Eingangsbuchsen mit Ihrem Gerät verbunden ist, kann das Deck ebenfalls automatisch Startmarken schreiben.
  Im Display erscheint die Anzeige **AUTO**. Eine Startmarke wird jedesmal dann aufgezeichnet, wenn eine stumme Passage (< -60 dB) von mehr als 3 s Dauer erkannt wird. Im Display erscheint dann **START MARKER WRITE**.
- Drücken Sie die Taste AUTO START, wenn Sie die automatische Aufzeichnung von Startmarken ausschahen wollen. Die Anzeige **AUTO** verschwindet aus dem Display.
- Drücken Sie die AUTO START-Taste noch einmal, um die automatische Startmarkenaufzeichnung wieder einzuschalten.

ANMERKUNGEN:
- Wenn die Signalquelle, deren Signal Sie aufzeichnen, in einer stummen Passage noch verhältnismäßig viel Geräusch erzeugt, kann der Fall eintreten, daß diese stumme Passage nicht <-60dB ist und von Ihrem DCC-Recorder nicht erkannt wird. In diesem Fall wird keine Marke geschrieben.

- In manchen Fällen kann eine sehr leise Passage in einem Musikstück von Ihrem DCC-Recorder als stumme Passage interpretiert werden, so daß eine Startmarke geschrieben wird.

START: Manuelles Setzen einer Startmarke

- Wenn diese Taste bei Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt wird, schreibt das Deck eine Marke zur Kennzeichnung des Anfangs eines neuen Titels. Im Display erscheint **START MARKER WRITE**.

  ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion benutzen, ändern Sie die ursprüngliche Reihenfolge der Titelnummern. Damit die richtige Reihenfolge wiederhergestellt wird, empfehlen wir Ihnen, eine Umnummerierung wie nachstehend beschrieben vorzunehmen.

RENUMBER: Kontrolle des ganzen Bandes auf die Richtigkeit der Titelnummern und Schreiben eines Titelverzeichnisses.

- Diese Funktion kann nur bei einer vom Benutzer bespielten DCC benutzt werden.

- Sie ist nützlich, wenn die Reihenfolge der Titelnummern durch Hinzufügung einer zusätzlichen Startmarke oder Löschen einer Startmarke geändert wurde.

- Taste RENUMER drücken.
- Zuerst spult das Deck das Band bis zum Anfang von Seite A zurück.
- Dann wird das ganze Band auf die Richtigkeit der einzelnen Marken kontrolliert. Das Deck führt diese Kontrolle durch, indem es das ganze Band durchlaufen läßt. Während dieses Spulvorgangs werden die Marken auf dem Band erkannt. Während der Kontrollzeit erscheint *RENU* im Modus-Feld des Display.
- Stimmt die Titelnummerierung nicht mehr, dann werden die Titelnummern geändert.

AUTO REVERSE-STEUERUNG

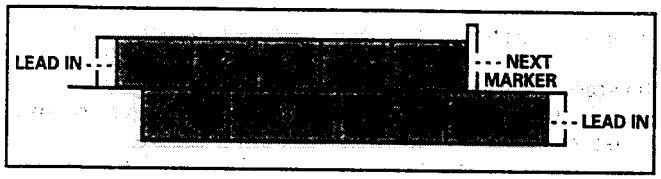
Die NEXT- und REVERSE-Taste müssen Sie benutzen, wenn Sie mehr Titel aufnehmen wollen, als auf eine Seite des Bandes passen.

Beispiel: Beim Aufnehmen von neuen Titeln stellt sich heraus, daß Titel Nr. 67 nicht mehr auf Seite A des Bandes paßt. Die in dem betreffenden Sektor verbleibende Zeit ist zu kurz.
- Sie müssen nun die Aufnahme am Ende von Titel Nr. 5 vorübergehend unterbrechen, indem Sie die Taste PAUSE ❚❚ oder REC MUTE drücken.
- Das Deck schalter auf RECORD PAUSE (*RECP*) um. Nur in dieser Betriebsart kann die Taste NEXT benutzt werden. Die Taste REVERSE kann auch während der Aufnahme benutzt werden (dann muß eine Umnummerierung vorgenommen werden).
- Es besteht auch die Möglichkeit, daß Sie die Aufnahme weiterlaufen lassen, bis das Ende von Seite A erreicht ist. Danach können Sie zum Ende von Titel Nr. 5 zurückgehen, die Taste PAUSE ❚❚ und dann die Taste NEXT oder REVERSE betätigen.

NEXT-MARKER

- Wenn Sie diese Taste drücken, schreibt das Deck zunächst eine Marke (*NEXT* **MARKER WRITE** leuchtet auf) und spult dann bis zum Anfang von Seite B um. Im Display erscheint die Anzeige *A TO B >>*. Am Anfang von Seite B wird eine neue Pufferzone geschrieben, und dann schaltet das Deck wieder auf RECORD PAUSE um. Das Display zeigt *LEAD IN, TAPE BEGIN* und dann *RECP*.
- Drücken Sie die Taste PAUSE ❚❚.
  Die Aufnahme wird mit dem nächsten Titel fortgesetzt (z.B. Titel Nr. 6).
  Dieser Titel wird als Titel Nr. 1 auf Seite B aufgenommen.

Wenn die NEXT-MARKE bei Wiedergabe erkannt wird, spult das Deck automatisch bis zum Anfang von Seite B. (A TO B >> erscheint im Display), und danach wird die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf Seite B fortgesetzt.



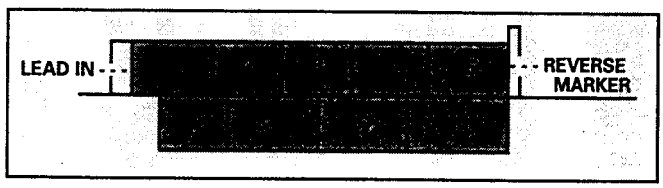
Die Taste NEXT kann auch auf Seite B benutzt werden.

REVERSE MARKER (Umkehr der Bandlaufrichtung)

Wenn Sie keine Unterbrechung der Wiedergabe durch das Umspulen am Ende von Seite A wünschen, können Sie während der Aufnahme eine Reverse-Marke setzen.

- Bei Betätigung dieser Taste schreibt das Deck zunächst eine Marke (**REVERSE MARKER WRITE** leuchtet auf) und ändert dann sofort die Bandlaufrichtung in der aktuellen Stellung und geht auf Seite B über. Das Deck schaltet wieder auf RECORD PAUSE.
- Drücken Sie die Taste PAUSE **II**.
  Die Aufnahme wird fortgesetzt mit dem nächsten Titel (z.B. Titel Nr. 6).
  Die Titelnummerierung beginnt nicht mit Nr. 1 auf Seite B, sondern wird fortgesetzt (z.B. Titel Nr. 6).

Wenn die Reverse-Marke bei Wiedergabe erkannt wird, schaltet das Deck sofort auf Seite B und setzt dann die Wiedergabe fort.



Wird die Taste REVERSE während der Aufnahme gedrückt, schaltet das Deck sofort auf die andere Bandlaufrichtung um und setzt um und setzt die Aufnahme auf Seite B fort.
Eine korrekte Reverse-Marke ist auf Seite B noch nicht gesetzt. Während der Wiedergabe erfolgt die Umschaltung der Bandlaufrichtung deshalb nicht an der richtigen Stelle. Um eine Reverse-Marke an der richtigen Stelle zu setzen, muß die Taste RENUMBER gedrückt werden, damit das Band kontrolliert und die richtigen Marken geschrieben werden.

Die Taste REVERSE kann nur auf Seite A benutzt werden.

LÖSCHUNG EINER MARKE

Sie können eine Marke löschen, indem Sie die Taste ERASE kurz vor der Stelle drücken, an der sich diese Marke befindet.

- Gehen Sie an die Stelle, wo sich die Marke befindet, die Sie löschen wollen.
- Drücken Sie die Taste ERASE kurz vor dieser Stelle.
- Das Deck kontrolliert nun, ob sich an dieser Stelle eine Marke befindet.
- Nach Erkennung dieser Marke erscheint im Display **MARKER ERASE**.

– Die Marke ist nun vom Band gelöscht.
Anmerkung: Wenn Sie eine Marke gelöscht haben, hat sich die Reihenfolge der Titelnummern geändert und muß mit RENUMBER eine Umnummerierung vorgenommen werden.

FERNBEDIENUNG (siehe Seite 112)

– Die Tasten auf der Fernbedienung haben die gleichen Funktionen wie die entsprechenden Tasten am Recorder.
– Zusätzliche Tasten:
– **SIDE A/B** – Zum Wechseln der Bandlaufrichtung.
– **► (PLAY)** – Zum Starten der Wiedergabe.
Zifferntasten 0-9 – Für die Wahl der Nummern der Titel. Diese Tasten sind nur wirksam, wenn eine DCC-Kassette (mit Titelnummern-Verzeichnis) benutzt wird.
▼ VOLUME ▲ – Einstellung der Lautstärke, wenn der Recorder (über die VARIABLE OUT-Buchsen) an einen Verstärker oder eine HiFi-Anlage angeschlossen ist;
POWER – Für die Umschaltung auf Bereitschaftsmodus.

WICHTIG!
Wenn der Recorder eine Komponente einer HiFi-Anlage mit BUS-Anschluß ist, muß sich der REMOTE EXT/INT-Schalter Ⓕ an der Rückseite des Recorders immer in **EXT**-Stellung befinden. Der Recorder kann dann über die Fernbedienung des Systems bedient werden. Ist der Recorder nicht Bestandteil einer HiFi-Anlage mit BUS-Anschluß, muß dieser Schalter auf **INT** stehen. Der Recorder kann dann über die mitgelieferte Fernbedienung bedient werden.
Achten Sie darauf, daß der Recorder abgeschaltet wird, wenn die Stellung des REMOTE-Schalters geändert wird.

BATTERIEN

- Das Batteriefach öffnen und 2 Batterien vom Typ R03, UM-4 oder AAA wie angegeben einsetzen.
- Batterien herausnehmen, wenn sie erschöpft sind oder die Fernbe dienung lange Zeit nicht benutzt wird.

SYSTEMASPEKTE

BEREITSCHAFT

- Sie können den Recorder auch über die Fernsteuerung auf Bereitschaft schalten.
- Die POWER-Taste an der Fernbedienung drücken.

– Der Recorder wird auf Bereitschaft geschaltet. Alle beleuchteten Anzeigen mit Ausnahme der Standby-Anzeige werden abgeschaltet.

ZEITSCHALTUHR

Wenn Sie Ihr DCC-Deck an eine Zeitschaltuhr anschließen, können Wiedergabe oder Aufnahme automatisch gestartet und gestoppt werden.

- Stellen Sie die Zeitschaltuhr ein und schalten Sie das DCC-Deck ein.
- Bereiten Sie das Deck für Wiedergabe oder Aufnahme vor (siehe die Kapitel WIEDERGABE oder AUFNEHMEN).
- Zu der an der Zeitschaltuhr eingestellten Zeit beginnt das Deck dann wiederzugeben oder aufzunehmen.
- Wenn Sie die Zeitschaltuhr nicht benutzen, stellen Sie den TIMER-Schalter auf OFF.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

- Ihr DCC-Gerät kann die Güte eines Hörfunksignals beeinträchtigen, wenn die Radioantenne sich zu nahe bei einem DCC-Spieler befindet.

WARTUNG

- Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit im direkten Sonnenlicht oder an anderen Stellen stehen, wo hohe Temperaturen auftreten können, wie in der Nähe von Heizgeräten.
- Setzen Sie das Gerät nicht der Feuchtigkeit oder dem Regen aus.
- Ein Wildlederlappen, der etwas mit Wasser befeuchtet ist, reicht zur Reinigung des Decks aus.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten.

WARNUNG

BENUTZEN SIE NUR SPEZIELLE DCC-REINIGIGUNGSCASSETTEN FÜR IHR DCC-GERÄT!

REINIGUNG DES GEHÄUSES

Das Gehäusefinish des DD-82/DD-92 wird bei richtiger Pflege und Reinigung für immer halten. Scheuerschwämme, Stahlwolle, Scheuerpulver und scharfe chemische Mittel (z.B. Lauge), Alkohol, Farbverdünner, Benzin, Insektizide und andere flüchtige Lösungsmittel dürfen niemals verwendet werden, weil sie das Gehäuse angreifen. Auch chemische Reinigungstücher dürfen nicht verwendet werden. Wenn das Gerät schmutzig ist, sollte es mit einem weichen, fusselfreien Tuch abgewischt werden.

Bei starker Verschmutzung des Gehäuses:

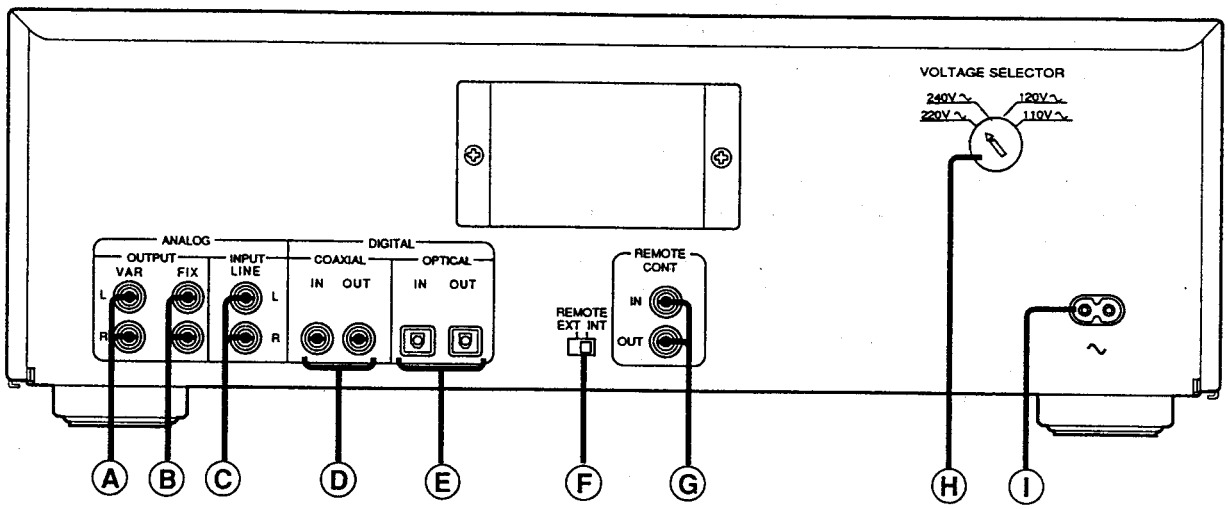
– Ein flüssiges Küchenspülmittel im Verhältnis eins zu sechs in Wasser auflösen.
– Ein weiches, fusselfreies Tuch in die Lösung eintauchen und gut auswringen.
– Das Gehäuse mit dem feuchten Tuch abwischen.
– Das Gehäuse mit einem trockenen Tuch nachwischen.

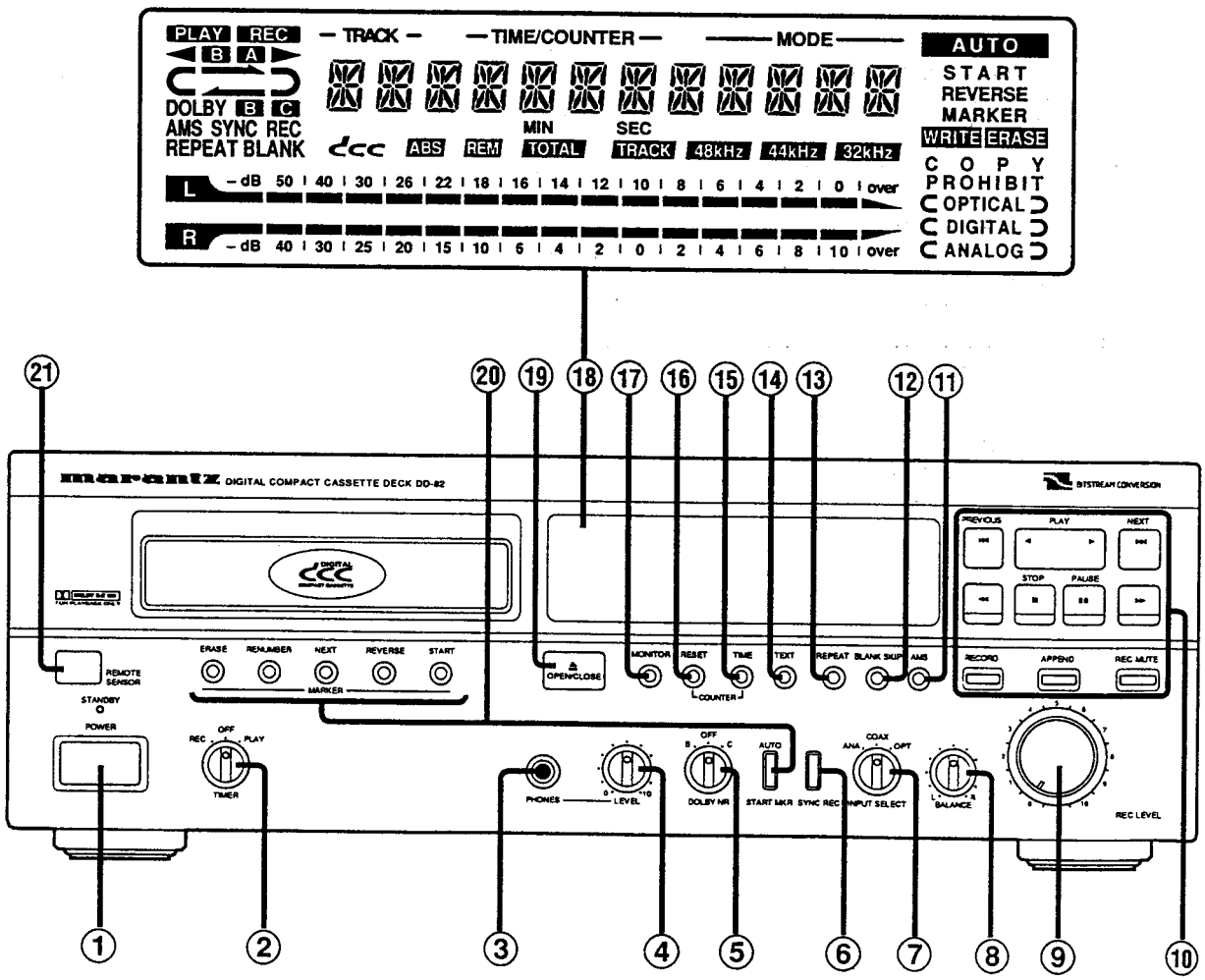
REPARATUREN

Dieses Gerät darf nur von qualifizierten Kundendiensttechnikern gewartet werden. Das Unternehmen Marantz und sein werksgeschultes Kundendienstpersonal verfügen über die Kenntnisse und speziellen Werkzeuge, die für Reparatur und Kalibration dieses Präzisizionsgerätes erforderlich sind. Nach Ablauf der Garantiezeit werden Reparaturen kostenpflichtig durchgeführt, wenn das Gerät wieder hergestellt werden kann.

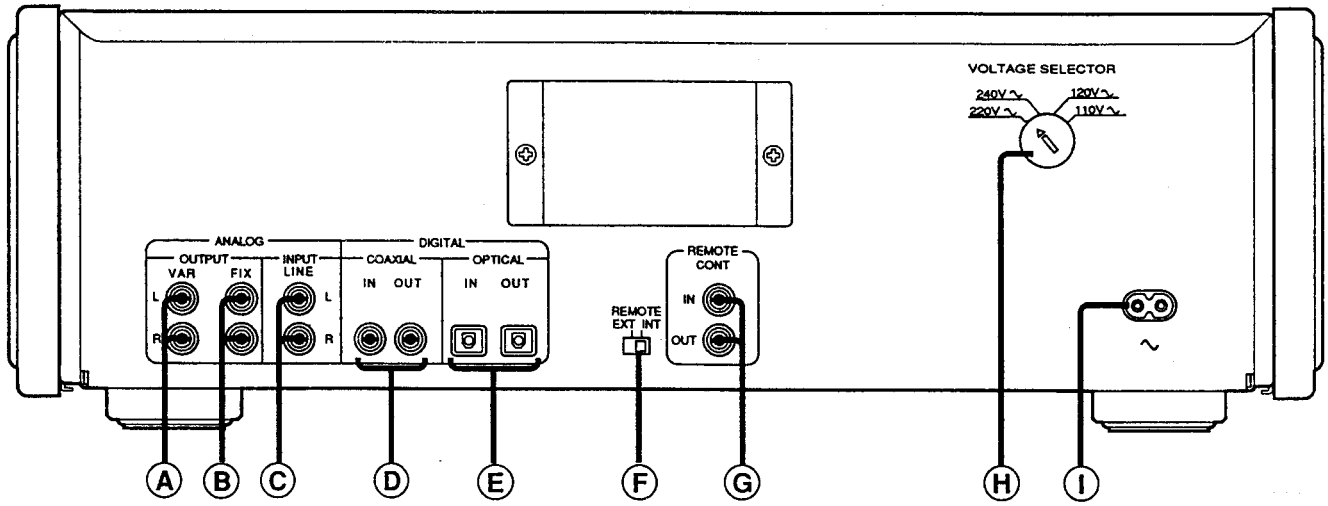
Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Fachhändler oder schreiben Sie an eine Marantz-Kundendienststelle, deren Adresse Sie aus der beigefügten Liste entnehmen können. Bitte fügen Sie Ihrem Schreiben die Modell- und Seriennummer des Gerätes bei, zusammen mit einer vollständigen Beschreibung des Problems.

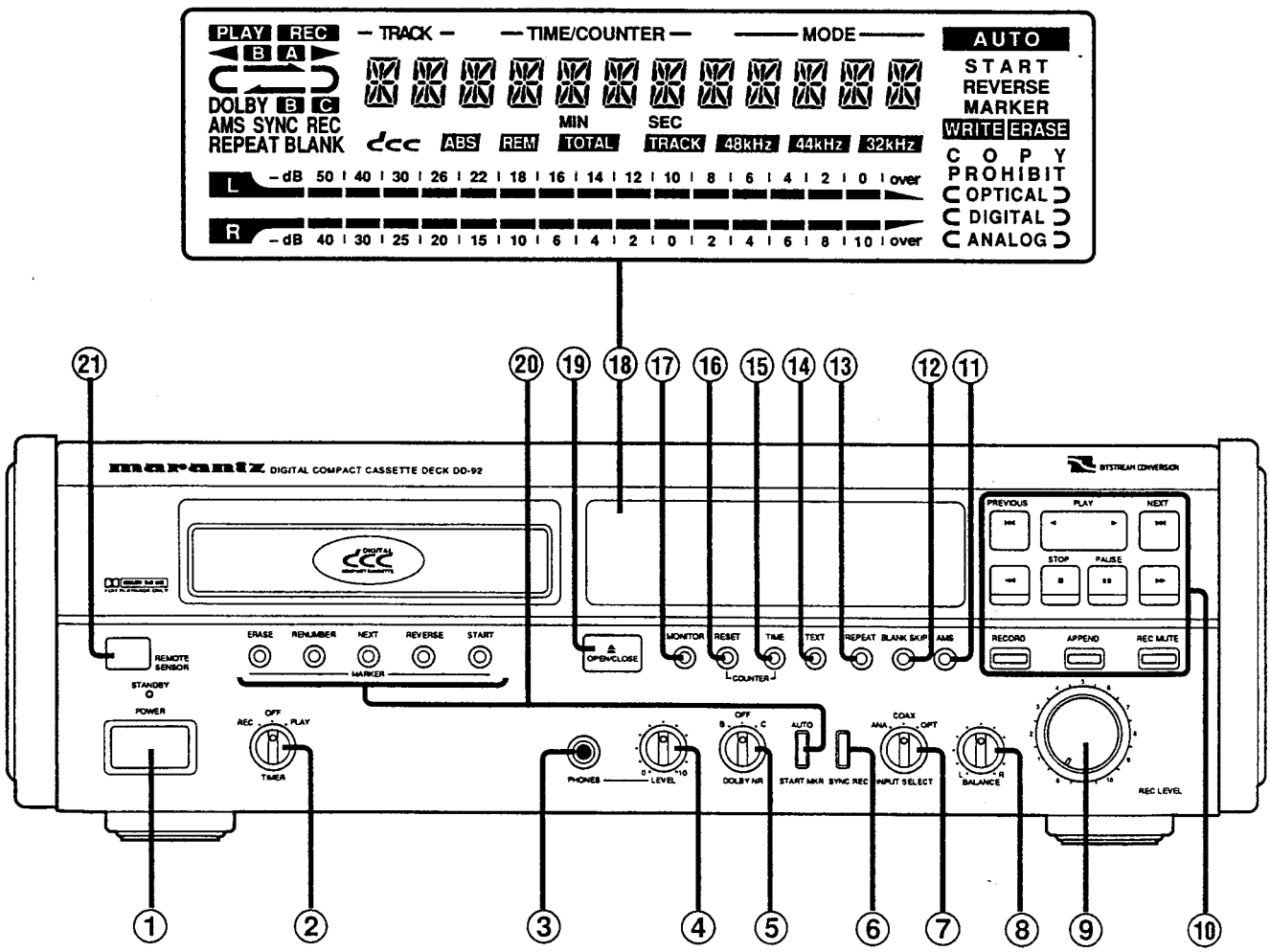
MODEL DD-82


VOLTAGE SELECTOR
240V
220V
120V
110V
ANALOG
OUTPUT
VAR
FIX
INPUT
LINE
DIGITAL
COAXIAL
IN
OUT
OPTICAL
IN
OUT
REMOTE
EXT INT
REMOTE
CONT
IN
OUT
A
B
C
D
E
F
G
H
I


PLAY
REC
TRACK
TIME/COUNTER
MODE
AUTO
START
REVERSE
MARKER
WRITE
ERASE
DOLBY B C
AMS SYNC REC
REPEAT BLANK
MIN
SEC
ABS
REM
TOTAL
TRACK
48kHz
44kHz
32kHz
COPY
PROHIBIT
OPTICAL
DIGITAL
ANALOG
L
R
dB
over
marantz
DIGITAL COMPACT CASSETTE DECK DD-82
BITSTREAM CONVERSION
PREVIOUS
PLAY
NEXT
STOP
PAUSE
RECORD
APPEND
REC MUTE
REMOTE SENSOR
STANDBY
POWER
ERASE
RENUMBER
NEXT
REVERSE
START
MARKER
OPEN/CLOSE
MONITOR
RESET
TIME
TEXT
REPEAT
BLANK SKIP
AMS
COUNTER
REC
OFF
PLAY
TIMER
PHONES
LEVEL
DOLBY NR
AUTO
START MKR
SYNC REC
COAX
OPT
INPUT SELECT
BALANCE
REC LEVEL
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

MODEL DD-92


VOLTAGE SELECTOR
240V
220V
120V
110V
ANALOG
OUTPUT
VAR
FIX
INPUT
LINE
DIGITAL
COAXIAL
IN
OUT
OPTICAL
IN
OUT
REMOTE
EXT INT
REMOTE
CONT
IN
OUT
A
B
C
D
E
F
G
H
I


PLAY
REC
B
A
DOLBY B C
AMS SYNC REC
REPEAT BLANK
TRACK
TIME/COUNTER
MODE
MIN
SEC
dcc
ABS
REM
TOTAL
TRACK
48kHz
44kHz
32kHz
AUTO
START
REVERSE
MARKER
WRITE
ERASE
C O P Y
PROHIBIT
OPTICAL
DIGITAL
ANALOG
L
R
-dB 50 40 30 26 22 18 16 14 12 10 8 6 4 2 0 over
-dB 40 30 25 20 15 10 6 4 2 0 2 4 6 8 10 over
marantz DIGITAL COMPACT CASSETTE DECK DD-92
BITSTREAM CONVERSION
PREVIOUS
PLAY
NEXT
STOP
PAUSE
RECORD
APPEND
REC MUTE
ERASE
RENUMBER
NEXT
REVERSE
START
MARKER
REMOTE SENSOR
STANDBY
POWER
OPEN/CLOSE
MONITOR
RESET
TIME
TEXT
REPEAT
BLANK SKIP
AMS
COUNTER
OFF
REC
PLAY
TIMER
PHONES
LEVEL
OFF
DOLBY NR
AUTO
START MKR
SYNC REC
COAX
ANA
OPT
INPUT SELECT
BALANCE
REC LEVEL
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

REMOTE CONTROL RC-82DD/RC-92DD